



**Kleine Anfrage  
des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)  
und Antwort  
der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen  
und Sport (MIKWS)**

**Stadt-Umland Atlanten**

Zur Vorstellung des Stadt-Umland-Atlanten im Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg durch die Hamburger Behörde am 28.11.2025 frage ich die Landesregierung:

1. Welche Daten werden für die Hamburger Umland-Kreise und Gemeinden in Schleswig-Holstein bereits fließend erhoben und wo sind diese abrufbar?

Antwort:

Das Statistische Bundesamt und das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistik Nord) erheben und veröffentlichen im Rahmen ihrer Aufgaben regelmäßig Daten zu verschiedenen Themen auf Kreis- und Gemeindeebene in Schleswig-Holstein. Hierzu zählen unter anderem Daten zu Themen wie Bevölkerung, Bautätigkeit und Wohnen, Flächennutzung und Tourismus. Bezüglich der Einzelheiten wird auf die Internetseite des Statistikamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein ([www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)), das gemeinsame Statistikportal des Bundes und der Länder ([www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de)) und die Regionaldatenbank Deutschland ([www.regionalstatistik.de/genesis/online/](http://www.regionalstatistik.de/genesis/online/)) verwiesen.

Auf der Internetseite des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein ([www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)) stehen zu verschiedenen Themen unter

anderem statistische Berichte mit Daten auf Kreis- und Gemeindeebene kostenlos als Download zur Verfügung. Darüber hinaus stellt das Statistikamt dort unter der Rubrik „Meine Region“ Regionaldaten speziell für die Kreise und kreisfreien Städte sowie alle Gemeinden in Schleswig-Holstein bereit. Weitere Regionaldaten sind unter der Rubrik „Kreismonitor“ zusammengestellt.

Daten auf Kreis- und Gemeindeebene zum Thema Beschäftigung werden regelmäßig von der Bundesagentur für Arbeit erhoben und auf deren Internetseite ([www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de)) zur Verfügung gestellt. Darunter sind auf Gemeindeebene unter anderem Daten zur Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und am Arbeitsort, zu Ein- und Auspendlern sowie den Ziel- und Herkunftsgemeinden der Pendler.

Viele soziodemografische Daten auf kleinräumiger Ebene werden regelmäßig im Rahmen des Zensus erhoben. Die Daten des Zensus 2022 für Schleswig-Holstein sind auf der Internetseite [www.statistik-nord.de/zensus2022](http://www.statistik-nord.de/zensus2022) abrufbar.

Geodaten (Geobasisdaten und Geofachdaten) für Schleswig-Holstein werden von der amtlichen Vermessungsverwaltung erhoben und auf der Internetseite des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation ([www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LVERMGEOSH/lvermgeosh\\_node](http://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LVERMGEOSH/lvermgeosh_node)) und der Internetseite zur Geodateninfrastruktur bzw. zum DigitaleAtlasNord (DANord) bereitgestellt ([www.gdi-sh.de/gdish/DE/AufgabenZiele/DANord.html](http://www.gdi-sh.de/gdish/DE/AufgabenZiele/DANord.html)).

## 2. Wofür nutzt die Landesregierung diese Daten?

Antwort:

Die Landesregierung nutzt die Daten im Rahmen ihrer Fachplanungen.

## 3. Wie kann die Erhebung der Daten zu einer Vorarbeit für eine gemeinsame Landesplanung der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg werden?

Antwort:

Eine gemeinsame Landesplanung für Schleswig-Holstein und Hamburg ist nicht vorgesehen. Die Landesplanungsbehörde Schleswig-Holstein und die in Hamburg zuständige Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen tauschen sich zur Raumplanung anlassbezogen oder im Rahmen der Gremien der Metropolregion Hamburg ([www.metropolregion-hamburg.de](http://www.metropolregion-hamburg.de)) aus und nutzen dabei auch unter anderem von der amtlichen Statistik und der Vermessungsverwaltung erhobene Daten.